Presseinformation

6. August 2004

Mehr Verkehrssicherheit durch neue Ampelanlage in Pfaffstätten

Pröll: "Jeder Unfall ist einer zuviel"

In Pfaffstätten (Bezirk Baden) eröffnete gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Kreuzung der Landesstraße B 210 mit der Stiftsgasse und der Bahngasse eine neue Ampelanlage. Die Kosten für das Projekt betrugen 50.000 Euro. "Ein gut investiertes Geld. Die Entschärfung von Gefahrenstellen im niederösterreichischen Straßennetz ist eine der Hauptaufgaben unserer Verkehrspolitik", betonte Pröll. Auch die Aktion Schutzengel, der Einsatz von mobilen Tempoanzeigegeräten im Ortsgebiet, die Neugestaltung von Ortsdurchfahrten und der Bau von Umfahrungsstraßen würden wesentlich dazu beitragen, die Verkehrsunfälle auf Niederösterreichs Straßen zu reduzieren. Punkto Verkehrssicherheit müsse man immer am Ball bleiben, vor allem, wenn es um die schwächeren Verkehrsteilnehmer geht. So wurden in den letzten Jahren fast 1.000 gefährliche Verkehrspunkte entschärft.

Pröll: "Die Zahl der Todesopfer auf Niederösterreichs Straßen ist in den letzten zehn Jahren zurückgegangen, obwohl in diesem Zeitraum die Zahl der Kraftfahrzeuge zugenommen hat".

Die Straßenmeisterei Baden-Oeynhausen hat die Ampel-Anlage in einer Bauzeit von sechs Wochen errichtet.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at